

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 1 (1854)
Heft: 23

Rubrik: Anzeigen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wo auf dem Stadthause die Buße bezahlt werden kann. Zwar der Kommandant, der die Kleeblattgeschichte erfahren, bedauerte ihn lebhaft; aber die Dienstordre lautete: mit keinem Arrestanten eine Ausnahme zu machen. Die Zeit schien ihm wahrhaft schneckenmäßig zu zaudern, während er wußte, daß sein Schiff mit Windeseile dahin flog und jede Minute die Einholung unmöglicher machte. Als endlich alle Formalitäten erfüllt und seine Taschen um 5 Thaler leichter geworden, reiste er trotz eingetretenem Unwetter augenblicklich der Elbe entlang dem Schiffe nach, fand aber weder bei Altona, noch in Blankensee noch in Cuxhafen, wo die Elbe in's Meer mündet, eine Spur. Fahrgeld, Gepäck und vor allem die köstliche Zeit waren dahin — er mußte ob wohl oder übel sich fügen und einer weitem Gelegenheit harren.

Grollend darüber kehrt er nach Hamburg zurück; trifft in Altona zu einem Bekannten, erzählt ihm sein Mißgeschick und äußert mit großem Bedauern, daß er nun bereits auf hoher See sein könnte, wäre ihm die verwünschte Kleeblattgeschichte nicht so fatal in die Quere gekommen. „Halt, Freund! da lies; und wol wirst Du auf andere Gedanken kommen.“ Mit diesen Worten hielt sein Bekannter ihm das Tagblatt von Cuxhafen dar, worin wörtlich stand: „Große Stürme haben auf dem Meere gewüthet; Blitz und Donner vermehrten die Schrecken des empörten Elementes. Es ist gewiß, daß seltsame Fahrzeuge Angesichts der deutschen Küste gestrandet:“ Unser Freund durchgeht die Namen derselben, sieht unter ihnen auch den seines Schiffes und dabei die Bemerkung: „Mit sämtlicher Mannschaft gesunken.“ In tiefster Erschütterung und bleich wie ein Leinentuch richtet den Blick er thränend nach oben und danket in stillem Gebet. —

Die Preisfrage betreffend.

Eingekommenen Wünschen entsprechend, wird der Termin zur Beantwortung der in Nr. 21, Seite 166, gestellten „Preisfrage“ verlängert bis und mit dem 25. Dez.

Korrespondenz.

Hr. Oberlehrer M. in R.: Sie sind, unter Hinweisung auf eine sachbezügliche Publikation im Amtsblatt Nr. 96 Seite 2088, ersucht, sich in Betreff Ihrer „Frage 4“ an die Direktion der Erziehung zu wenden. — Hr. Lehrer S. in B.: Sie wollen gefälligst der Redaktion die Verkaufspreise Ihrer angetragenen Werke in Baar brieflich notiren.

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun.

A n z e i g e n.

Schulausschreibungen.

1) Die Schule zu Kaufdorf bei Thurnen mit 80 Kindern. Pflichten: nebst den gesetzlichen die fast überall üblichen. Besoldung: in Baar Fr. 144. 93,

wozu Wohnung und Garten um Fr. 57. 97, Summa Fr. 202. 90. Prüfung am 11. Dez. Morgens 9 Uhr daselbst.

2) Die obere Mittelklasse zu Uzenstorf mit 70 Kindern. Pflichten: die gesetzlichen und üblichen. Besoldung: in Baar Fr. 368 wozu Wohnung und Garten und 4 Klastern Holz zusammen um Fr. 112, Summa Fr. 480. Prüfung am 11. Dez. Mittags 1 Uhr daselbst.

3) Die Elementarklasse zu Uzenstorf mit 80 Kindern für eine Lehrerin. Pflichten: nach Gesetz und Uebung sammt Leitung der Arbeitsschule. Besoldung: Baar in Summa Fr. 300. Prüfung wie oben.

Bücher-Umsatz.

- Durch das Kommissionsbüro sind
- angetragen:**
- 38) Meier's Zeitungsatlas in 123 Karten. Eine vollständige Sammlung der neuesten Karten aller Länder und Staaten der Erde, mit den Plänen und Grundrissen ihrer Städte u. Festungen 2c. 2c. Der Subskriptionspreis ist per Karte $3\frac{1}{2}$ Kreuzer; wird hier aber ermäßigt auf 10 Cent. per Karte, so daß der ganze Atlas, mit Titelblatt und Register, angeboten wird um nur Fr. 12. 50
- 39) Geschichte des Gil Blas von Santillana. S. XVI. u. 888. Fr. 9.
- 40) Der hinkende Teufel. S. XVI. u. 278. Fr. 4.
(Beide um circa $\frac{1}{3}$ des Subscriptionspreises, br. Aus dem Franz. des Le Sage von G. Fink. Illustriert mit seinen Holzschnitten nach Tony Johannot. Gr. Lex. Form. Hlb. Frzbb. je 1 Bd.)
- 41) Einundzwanzig Bogen aus d. Schweiz von G. Herwegh. Lex. Form. A. u. C. Lch. mit Gldtitel. S. 4 u. 336. Fr. 3. gegen
- 1) Scherr's Pädagogik, und
2) Boll's Handbuch zu Rickli's Kinderbibel zu vertauschen.
Abweichende Anträge oder Angebote werden durch das Kommissionsbüro befördert.
- 45) Schinz, Naturgeschichte der Säugethiere, fein kol., in Rück-Eckleder mit Goldtitel, sauber, so gut wie neu. 2 Bde. groß Folio.
- 46) Bergelius, Lehrbuch der Chemie, 10 Bde., Frzbb. mit Titel, ebenfalls neu.
- 47) Vogel, Geschichte der Erfindungen, 3 Bde., Rück- und Eckleder mit Goldtitel, ganz neu.
Letztere drei Werke werden um die Hälfte des Ladenpreises angeboten.

Soeben ist erschienen und in der Buchhandl. J. J. Christen in Thun zu haben:

Das Erziehungswesen der Schweiz.

Unter Mitwirkung mehrerer Schweiz. Schulmänner

dargestellt von

Heinrich Grunholzer,

gewes. Seminardirektor in Münchenbuchsee,

und

Friedrich Mann,

Lehrer an der Kantonschule in Frauensfeld.

2 Hefte, 17 Bogen, stark broschirt. Preis Fr. 3.

Berichtigung. In Nr. 22 Seite 171, Zeile 3 von unten soll es statt „Verbindungsklassen“ heißen: Vorbereitungsklassen.

Druck von J. Marti in Thun.